RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 28.4.2023 GROSSAUFLAGE

Bettingen: Einigung an Gemeindeversammlung und Abschiede

SEITEN 2, 10 UND 11

Naturmärt: Pflanzen, Nachhaltigkeit und die LA21-Preisverleihung

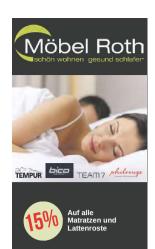
Sport: Der TV Riehen startete am Quer durch Basel mit 17 Staffeln

SEITE 31

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG Schopfgässchen 8, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 (Inserate) Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)

www.riehener-zeitung.ch Erscheint jeden Freitag Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 85.– jährlich



SCHLUSSKONZERT Der letzte grosse Auftritt des 1861 gegründeten Musikvereins Riehen weckte Emotionen

SEITE 15

Ein Riehener Traditionsverein hat sich verabschiedet

Mit einem grossartigen Schlusskonzert im vollen Landgasthofsaal verabschiedete sich der Musikverein Riehen nach 162-jähriger Vereinsgeschichte von seinem Publikum.

ROLF SPRIESSLER

Musikalisch zog der Musikverein Riehen an seinem Schlusskonzert vom vergangenen Samstagabend mit 28 Musikerinnen und Musikern, davon über die Hälfte Ehemalige oder Zugezogene, nochmals alle Register. Einem locker hingeschmetterten Marsch zum Auftakt folgten im prall gefüllten Land-gasthofsaal die bekannten Musical-Melodien der «West Side Story» und danach erklang das ergreifende «What a wonderful World» mit einem grossartigen Trompetensolo von Esther Masero. In John Miles' wundervoller Ballade «Music» konnte das Ensemble seine Vielseitigkeit demonstrieren und das lüpfig-jazzige «Original Dixieland Concerto», in welchem fünf Musikvereinsmitglieder in historischen Kostümen auftraten, erinnerte an die Anfänge des Vereins, als sich 1861 sieben junge Bläser zusammengefunden hatten, um als Tanzkapelle aufzuspielen.

Diesmal schwang allerdings niemand das Tanzbein, trotz entsprechender Bemerkung von Andreas Künzi. Der ehemalige Telebasel-Journalist, der in seiner Jugend in Allschwil in einer Blasmusikkapelle Trompete gespielt hatte, führte als Moderator durch den Abend und erzählte manch amüsante Anekdote aus der Vereinsgeschichte.

Gänsehautmomente

Zum Ende der Pause begann Dominik Meier erst mit einem Kesselpaukensolo und wechselte dann ans Schlagzeug, während alle anderen Musikantinnen und Musikanten in zwei Reihen durchs Publikum auf die Bühne marschierten und in ein Stück



Annina Battaglia sorgt im Saal für Gänsehautmomente.



Das Musikverein-Ensemble mit seinen 28 Musizierenden und Dirigent Gergö Szax (ganz links) nimmt auf der Landgasthofbühne den begeisterten Schlussapplaus entgegen.



Esther Masero wird bei ihrem Trompetensolo in «What a wonderful World» aufmerksam von Szax beobachtet.



Nostalgisch: Ein Quintett trägt ein Dixieland-Konzert in

mit für den Abend fast schon programmatischem Titel einstimmten: «The Final Countdown». Herzergreifend war danach der Gesang der ehemaligen MVR-Jugendmusikerin Annina Battaglia, die damals am Schlagzeug gesessen hatte, inzwischen aber professi $onelle Soprans \"{a}nger in \, mit \, Engagement$ im deutschen Detmold ist und, wunderbar begleitet vom Musikverein-Ensemble, mit «Raise me up» und dem Musical-Klassiker «Don't cry for me, Argentina» für Gänsehautmomente sorgte. Zu den bekannten Melodien in

«Bella Italia» klatschte das Publikum kräftig mit, das «Miss Marple Theme» sorgte für Schmunzeln und ABBA Gold war ein pompöser Abschluss. Als Zugaben folgten, nach einer Standing Ovation mit Zugabe-Rufen, «Tijuana Taxi», der obligate «Basler Marsch» und nochmals «The Final Countdown».

Melancholischer Abschied

Dann war der Moment gekommen, der so gar nicht zum Abend passen wollte. Dabei hatte die ehemalige Musikverein-Präsidentin Brigitta Koller

gleich zu Beginn erklärt, wieso für den Musikverein Riehen nach 162 Jahren nun Schluss sein werde. Es fehle an Nachwuchs und an Mitgliedern, die sich auch im Vorstand engagieren würden. Es bestehe die Chance, dass an der bevorstehenden Generalversammlung vom 8. Mai noch eine Form der Nachfolge gefunden werden könnte, aber den Musikverein in der bisherigen Form werde es nicht mehr geben. Weiter pflegen wolle man am 25. Dezember die Weihnachtsmusik in den Riehener Altersheimen und Spitälern, verkün-

dete Brigitta Koller, und erntete damit grossen Applaus. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, die auch im Namen ihres ebenfalls anwesenden Gemeinderatskollegen und «Kulturministers» Stefan Suter sprach, bedauerte das Ende des während langer Zeit für Riehen so bedeutenden Vereins ausserordentlich. «Es ist zum Heulen», sagte sie sichtlich bewegt, auch weil der Musikverein in sein Schlussprogramm viele emotionale Stücke eingebaut habe. Wehmütig dankte sie dem Musikverein für sein langjähriges erfolgreiches Wirken zum Wohle der Gemeinde. Viele Gäste waren gekommen, um sich vom Musikverein zu verabschieden, darunter auch zahlreiche Delegationen von befreundeten Vereinen und auch Gemeinderätin Dunja Leifels aus dem benachbarten Bettingen.

Ganz am Ende schien es, als ob das Publikum die Musikerinnen und Musiker gar nicht von der Bühne gehen lassen wollte. Eine merkwürdig melancholische Stimmung herrschte, nachdem die letzten Töne verklungen waren. Die Musikantinnen und Musikanten übergaben den an den Tischen sitzenen Gästen eine Musikvereins-Tasse als Bhaltis. Ein Andenken, das noch lange an einen grossartigen wie schmerzhaften Abend erinnern wird.

Reklameteil



Inserieren auch Sie in der Riehener Zeitung Telefon 061 645 10 00 inserate@riehener-zeitung.ch



Sabrina Hottinger Immobilienvermarkterin



Immobilienvermarkterin

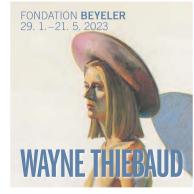
Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Professionelle Vermarktungsunterlagen · Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten Flexible Vertragsdauer

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel Tel. +41 61 338 35 35 immobilien.burckhardt.swiss







Selber lagern im SELFSTORAGE

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager – Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



burck



www.wagner-umzuege.ch

Tel. 061 416 00 00

Ihre Zeitung im Internet: www.riehener-zeitung.ch

